

PROTOKOLL RUNDER TISCH KULTUR

Montag, 22. Januar 2007, 20 Uhr, Kunstverein Reutlingen, Eberhardstraße 14

1. Begrüßung und Information über aktuelle Projekte des Gastgebers Kunstverein Reutlingen

Im Namen des Gastgebers Kunstverein Reutlingen begrüßt der Vorsitzende Herr Wolfgang Riehle die Kulturschaffenden in den seit Oktober 2006 bezogenen Räumen im Gebäude Eberhardstraße 14. Mit dem Umzug habe der ca. 350 Mitglieder umfassende Verein seine Ausstellungsräume von 300 m² auf 1.000 m² vergrößert und eine behutsame Veränderung der vorhandenen Räumlichkeiten vorgenommen. Mit Herrn Ottnad und Frau Röhm sei nun die Geschäftsstelle des Vereins in den Räumen präsent.

Herr Riehle kündigt die Eröffnung der ersten Ausstellung am 11.02.2007 mit Werken von Jerry Zeniuk an.

Herr Ottnad gibt einen weiteren Überblick über die bis Mitte 2007 geplanten Ausstellungen:

- 11.02. – 09.04.2007 Jerry Zeniuk
a space that pictorial light will occupy
- 22.04. – 28.05.2007 Eckart Steinhauser
Peter Riek
Planen macht glücklich
- 17.06. – 29.07.2007 Konrad Hummel
Karl Vollmer
... so oder so ...

2. Terminierung des nächsten „Runden Tisches Kultur“

Frau Koschwitz kündigt als Termin für den nächsten „Runden Tisch Kultur“ an:

Montag, 23. April 2007, 20.00 Uhr

Ein Ort für dieses Treffen steht noch nicht fest. Vorschläge dürfen gerne an Frau Koschwitz gerichtet werden.

Auf die Kritik an diesem Montagstermin wegen der Kollision mit Konzerten der Württembergischen Philharmonie Reutlingen sagt Frau Koschwitz zu, dass für den darauffolgenden „Runden Tisch Kultur“ dieser Terminplan berücksichtigt wird.

3. Informationen aus den Sparten

Citykirche

Frau Drecoll stellt die Arbeit dieser seit 1,5 Jahren bestehenden integrativen Begegnungsstätte in der Nikolaikirche vor:

- SprechZeit – Das persönliche Gespräch:
das Angebot eines Seelsorgergesprächs an drei Tagen in der Woche
- Atempause – 5 Minuten mit Gott
- Aktuelle Veranstaltungen
Ausstellungen, Musik, Lesungen u.a.; nach dem Umbau der Nikolaikirche sollen diese Veranstaltungen durch die Bruderhaus Diakonie organisiert werden.

Außerhalb der Öffnungszeiten der Citykirche kann die Nikolaikirche für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen oder Wechseleausstellungen angemietet werden. Weitere Informationen, insbesondere zur Kontaktadresse, liefert ein Flyer über die Citykirche.

Sparte Musik – Württembergische Philharmonie Reutlingen

Für die Württembergische Philharmonie Reutlingen legt Herr Grube die laufenden Projekte des Orchesters dar, welche eine stärkere Identifikation mit der Stadt Reutlingen fördern sollen, u.a. „Die Geschichte vom Soldaten“, eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und dem Theater Reutlingen Die Tonne gGmbH; Projekte mit Schülern, Jugendlichen und kleineren Kindern, die Projekte „Schüler im Studio“ und „Schulkonzerte“, das „Familienkonzert“ (Kooperation mit der Musikschule Reutlingen), die Symphonie- und Werkkonzerte, die Zusammenarbeit mit regionalen Chören und die Reutlinger Musiktage, welche im November 2006 gemeinsam mit der Kulturamt wieder ins Leben gerufen wurden.

Die Frage nach einer Beteiligung der Württembergischen Philharmonie Reutlingen an der Kulturnacht im Oktober 2007 beantwortet Herr Grube mit dem Vorbehalt, dass die Terminplanung für das Orchester bereits bis ins Jahr 2009 hinein feststehe.

Vorstellung von „KuRT“

Herr Neugebauer stellt diese neu gegründete Initiative zur Förderung der Jugendkultur insbesondere durch die Organisation von Veranstaltungen, Konzerten und Ausstellungen für jugendliche Nachwuchskräfte vor.

Am 13./14. Juli 2007 ist eine Konzertveranstaltung „Umsonst und Draußen“ auf dem Bruderhausgelände geplant.

VBKW-Produzentengalerie, neue Räume

Frau Koschwitz trägt Herrn Zirkelbachs Entschuldigung vor. An diesem Abend findet ebenfalls eine Sitzung des VBKW statt, bei der konkret die Entscheidung über die Anmietung städtischer Räume in der Peter-Rosegger-Straße für eine Produzentengalerie ansteht. Die Vorstellung von Herrn Zirkelbach wird beim nächsten „Runden Tisch Kultur“ nachgeholt.

Informationen des Kulturamts

Herr Dr. Ströbele berichtet über die derzeitigen Aufgabenschwerpunkte des Kulturamts:

- Theaterzentrum – Konzentration von Theaterräumen im Heinzelmännchen-Areal, Grundlagenermittlung, Klärung von alternativen Standorten und der Finanzen
- Umbau des Foyer U3, Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem künftigen Trägerverein KU3 und Suche nach alternativen Veranstaltungsräumen während der Zeit des Umbaus von voraussichtlich September 2007 bis September 2008
- Einrichtung eines Industriemuseums, Unterbringung des Industriemagazins sowie Klärung der Erschließung und Zugangssituation am Gebäude Eberhardstraße 14
- Aufnahme der Planung der Heimattage 2009
- Ausrichtung des Schwörtags mit der Erweiterung um eine gemeinsame Veranstaltung von JugendArt und KuRT am Vorabend des Schwörtags sowie um einen Vortrag des Geschichtsvereins mit historisch-kulturpolitischem Thema zur Reutlinger Demokratietradition am Donnerstag Abend vor dem Schwörtag
- Neubau einer Stadthalle: derzeitige Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten zum städtebaulichen Ideenwettbewerb im Wendler-Areal mit dem Hinweis auf mögliche Führungen durch die Arbeiten
- Kulturnacht in Reutlingen 2007: Zusage der finanziellen Unterstützung durch die Stadt für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie personell durch die Mitarbeit von Herrn Rätz im Arbeitskreis Kulturnacht.

4. **Kulturnacht 2007 – Stand der Vorarbeiten**

Frau Koschwitz teilt mit, man habe sich nun auf folgenden Termin festgelegt:

Samstag, 20. Oktober 2007

Dabei sei man sich darüber im klaren, dass die großen Galerien und Orchester in Reutlingen terminlich bereits langfristig festgelegt seien.

Der aus dem „Runden Tisch Kultur“ gebildete „Arbeitskreis Kulturnacht“ hat eine Konzeption erarbeitet, die Frau Koschwitz vorstellt. In Kürze führt ein Link „Kulturnacht“ von der Homepage der Stadt Reutlingen zur Website des Arbeitskreises Kulturnacht, wo die aktuelle Konzeption und Anmeldeformulare zur Kulturnacht hinterlegt sind. Aufgabe wird nun sein, die eingehenden Kulturangebote den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten zuzuordnen und die Taktzeiten für die einzelnen Veranstaltungen festzulegen.

Die Frage nach einem Motto für die Kulturnacht ergibt folgende Vorschläge:

- Abend für alle Sinne, Augen und Ohr
- Premiere
- Fest für Augen und Ohren bzw.
- Test für Augen und Ohren.

Weitere Vorschläge können an den Arbeitskreis gerichtet werden, per Mail an Frau Koschwitz, info@ortsnetz-projekte.de

Auf Nachfrage berichtet Herr Pröllochs über die im Mai anstehende Tübinger Kulturnacht, dass ein Eintritt von durchschnittlich 8 Euro erhoben wird, mit einer Ermäßigung von 50 % für Schüler und Studenten.

Herr Neu bringt Einwände vor aus der Sparte Kirchenmusik. Für den 20.10.2007 seien in den Reutlinger Kirchen bereits 5 Konzerte terminiert, für die das Programm bereits feststehe und Eintritt erhoben werde. Herr Neu kritisiert die kurzfristige Entscheidung für eine Kulturnacht bereits in 2007, er befürwortet die Verschiebung der Kulturnacht-Premiere ins Jahr 2008. Außerdem befürchtet er für die Kirchenkonzerte eine zu starke Konkurrenz durch die Kulturnacht.

Nach längerer kontroverser Diskussion über ein Verschieben der ersten Kulturnacht ins Jahr 2008 erhält jedoch der Vorschlag, mit der Kulturnacht im Jahr 2007 zu starten, mehrheitlich Zustimmung.

Außerdem verständigt man sich auf folgende weitere Vorgehensweise:

- Als Alternativtermin zum 20.10.2007 soll nochmals der 27.10.2007 überprüft werden.
- Der Arbeitskreis Kulturnacht bemüht sich um einen Kompromiss, wie das Angebot der Kirchenmusik in die Kulturnacht integriert werden kann. Dazu wird ein Vertreter der Kirchenmusik am nächsten Arbeitskreis teilnehmen.
- Die Termine für die Kulturnacht in den Jahren 2008 bis 2010 sollen frühzeitig festgelegt werden.
- Frau Zäh empfiehlt, grundsätzlich Veranstaltungstermine in die Veranstaltungsdatenbank auf der Homepage der Stadt Reutlingen einzustellen. Frau Armbruster vom Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll zum nächsten „Runden Tisch Kultur“ eingeladen werden, um die Anwendung dieses Kalenders zu erklären.

5. KU3 – Planung, Umsetzung, Programm, Kooperationen

Als Vertreter der Kulturentwicklungsinitiative KU3 stellen Frau Lorenz, Herr Roth und Herr Spacca die Konzeption des soziokulturellen Zentrums mit seinen Trägergruppen vor.

Herr Roth berichtet über den am 19.12.2006 getroffenen Umbaubeschluss des Gemeinderats für das Foyer U3 und erläutert das Selbstverständnis des soziokulturellen Zentrums, bei dem der Aspekt der Selbstverwaltung in Vereinsform die Beteiligung und Eigeninitiative der Mitglieder des Trägervereins fördert. Gleichzeitig findet eine Vernetzung im Bundes- und Landesverband mit anderen Einrichtungen dieser Art statt. Herr Roth lädt die anwesenden Kulturschaffenden ausdrücklich zu Kooperationen mit der Kulturentwicklungsinitiative ein.

Frau Lorenz erläutert die anstehenden Umbaumaßnahmen einschließlich des nun geplanten Einbaus einer Galerie.

Herr Spacca legt die Finanzierung des Umbaus sowie den Zuschuss zum laufenden Betrieb durch die Stadt Reutlingen mit anteiliger Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg dar.

Weitere Informationen können über die Homepage der Kulturentwicklungsinitiative U3, www.KU3-rt.de abgerufen werden.

6. Verschiedenes

- Festival „Kultur vom Rande“
Frau Braun teilt mit, das internationale Kulturfestival werde vom 13. - 25. Juni 2008 veranstaltet, mit den Schwerpunkten Tanz und Pantomime

- Vorbereitungsteam „Runder Tisch Kultur“
Herr Rossipaul informiert die Anwesenden, dass er aus dem Vorbereitungsteam für den „Runden Tisch Kultur“ ausgeschieden ist. Sein Nachfolger ist Herr Reinhold Maas.

Gez. M. Fausel (Protokollantin)